

2017

GESCHÄFTSBERICHT



IMPRESSUM:

Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV

Geschäftsstelle

Hofmeisterstrasse 7 | 3006 Bern

Tel. 044 554 83 01

Info@sslv.ch | www.sslv.ch

Titelbild und Illustrationen im Inhalt: Eigentum SSLV bzw. zvg

EVA ROTH UND RUTH BETSCHART, PRÄSIDIUM

Wie Prof. Dr. Margrit Stamm in ihrem Dossier «Professionalisierung im Vorschulbereich» zurecht schreibt, werden heute vorschulische Einrichtungen als Bildungs- und nicht mehr nur als Betreuungseinrichtungen verstanden. Was vor zehn Jahren noch undenkbar war, hat in letzter Zeit einen enormen Aufschwung erlebt. Die frühe Kindheit ist in die Mitte der Bildungsdebatte gerückt.

Spielgruppen werden heute als professionell geführte Einrichtungen im Bereich frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung wahrgenommen. Sie haben eine lange Tradition und gewinnen immer mehr an Bedeutung. Die Erwartungen an ihr Angebot ist stark.

Solche Erwartungen und die zunehmende Verantwortung von Spielgruppenleitenden müssen angemessen entlohnt werden. Der SSLV hat darum neue Lohnempfehlungen ausgearbeitet, welche an vergleichbare Berufe angepasst wurden. Dies geschah in Zusammenarbeit mit der IG Spielgruppen Schweiz GmbH.

Die angespannte finanzielle Situation vieler Spielgruppen ist ein Dauerthema. Zur einfachen Errechnung und Darstellung der Vollkosten wurde ein Budget - Sheet erstellt. Mit diesem können die Kosten einer Spielgruppe einfach und schnell aufgezeigt werden.

Die Vernetzung und Nutzung von Synergien ist dem SSLV wichtig. So ist auch die Koalitions-Partnerschaft mit "READY! Frühe Kindheit ist entscheidend", einem Projekt der Jacobs Foundation entstanden, mit dem Ziel, Stellen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene für die Politik der frühen Kindheit zu sensibilisieren.

Erneut hat der Vorstand mit verschiedenen Organisationen wie Elternbildung.ch, Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz oder Aktion Zahnfreundlich zusammengearbeitet. Der Berufsverband hat an Anlässen teilgenommen oder solche organisiert, beispielsweise die Podiumsdiskussion im Rahmen der Wanderausstellung "Die Entdeckung der Welt" vom Verein Stimme Q.

Der Vorstand des SSLV setzte sich während mehreren Tagen intensiv mit notwendigen Anpassungen und Gedanken zu einer Verbandsentwicklung auseinander. An zwei Symposien informierte er die Delegierten der Fach- und Kontaktstellen über die dazu notwendigen Schritte.

Auch die dringend erforderlichen Finanzen zur Erfüllung der von Mitgliederseite geäusserten Wünsche und Forderungen waren ein wichtiges Thema. Eine Erweiterung der seit längerem erreichten Kapazitätsgrenze ohne die Erhöhung des Mitgliederbeitrages ist unrealistisch.

Wir blicken zufrieden auf ein erfüllendes und interessantes Verbandsjahr zurück. Wir sind gespannt, wie sich der Schweizerische Spielgruppen-LeiterInnen-Verband in Zukunft entwickeln und welchen Weg er nehmen wird.



EINBLICKE



2017

MÄRZ BIS SEPTEMBER 2017

Analysen des Verbandes und seiner Entwicklungen

3. MAI 2017, WIL

16. Delegiertenversammlung mit Vorstandswahlen: Wiederwahl von Elisabeth Baumann, Ressort Projektorganisation und Eva Roth, Präsidentin. Verabschiedung von Gabriela Koch und Mirjana Lanzarone, Neuwahl von Vreni Holzer und Sabine Meili.

3. SEPTEMBER 2017, BASEL

Kleines Symposium zu den Themen Vollkostenrechnung und Lohnempfehlung in der Spielgruppe sowie Verbandsentwicklung

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2017, LIESTAL

Wanderausstellung «Die Entdeckung der Welt» des Vereins «Stimme Q». Mit verschiedenen Veranstaltungen tragen der Berufsverband und seine Fach- und Kontaktstellen zum vielfältigen Rahmenprogramm der Wanderausstellung bei.

8. UND 9. SEPTEMBER 2017, LIESTAL

Retraite des SSLV - Vorstandes und der Geschäftsstellenleitung

OKTOBER 2017

Im Rahmen des Projektes Qualitätsentwicklung in Spielgruppen, nachfolgend QUENTINS genannt, erscheinen die Broschüren **«Empfehlungen für Gemeinden und Kantone»**, **«Qualitätsmerkmale für Spielgruppen»** und der **«Qualitätscheck für Spielgruppenleitende»**

4. NOVEMBER 2017, BRIG

Grosses Symposium zu den Themen Ergebnisse aus dem Projekt QUENTINS und Verbandsentwicklung

20. NOVEMBER 2017, OLTEN

Podiumsdiskussion als Veranstaltung im Rahmen der Wanderausstellung zum Thema «Was darf und was wird uns die Gesellschaft von morgen kosten?» gefolgt von der Lancierung des 2. SSLV - Magazins «**Spielgruppen prägen**».

15. DEZEMBER 2017, BERN

«**Die Politik muss ein klares Bekenntnis zur Spielgruppe abgeben**» fordert SSLV-Präsidentin Eva Roth in einem Interview, welches sie im Rahmen der Kampagne READY! gegeben hat.

www.ready.swiss/de/news/die-politik-muss-ein-klares-bekenntnis-zu-spielgruppen-abgeben

AUSBLICK AUF 2018

JANUAR BIS APRIL 2018, REGIONAL

Der SSLV-Vorstand besucht Mitgliederversammlungen seiner Fach- und Kontaktstellen und informiert über die geplante und notwendige Verbandsentwicklung.

24. FEBRUAR UND 24. MÄRZ, ZÜRICH UND BERN

Weiterbildung der Fach- und Kontaktstellen im Rahmen des Projektes QUENTINS zum Thema «Lobbyarbeit, in Kontakt mit Kanton und Gemeinden»

MAGAZIN «SPIELGRUPPEN PRÄGEN»

Am Tag des Kindes, dem 20. November 2017, genau 4 Jahre nach Erscheinen der ersten Ausgabe, lancierte der SSLV die zweite Ausgabe seines Magazins. Nach «Spielgruppen in Bewegung» lautet der Titel dieses Mal «**Spielgruppen prägen**».

Leserinnen und Leser bekommen Einblicke in das Abenteuer Spielgruppe. Sie erhalten Fakten und Hintergründe über die Spielgruppe anhand von kurzweiligen Geschichten und Beispielen. Auch der Berufsverband mit seinen Fach- und Kontaktstellen und seiner Ausbildungskommission werden vorgestellt und erklärt.

Das Magazin beleuchtet die Rolle der Spielgruppenleitenden und appelliert an einen selbstbewussten Auftritt der pädagogischen Fachkräfte in der Öffentlichkeit.

Namhafte Autoren wie Prof. Dr. Heidi Simoni, Prof. Dr. Gerald Hüther oder Prof. Dr. Martin Hafen runden mit ihren Fachbeiträgen den vielfältigen Inhalt ab. Fürsprecher wie Bundespräsident Alain Berset und Heinz Altorfer, Mitglied der Schweizerischen UNESCO- Kommission plädieren für die Spielgruppen als wichtigen Teil in der Bildungskette.

«**Spielgruppen prägen**» richtet sich an Spielgruppenleitende, Eltern und Vertretende aus Politik, Wirtschaft oder dem Bildungsbereich. Das Magazin wird breit gestreut und kann in der Geschäftsstelle SSLV bezogen werden.



BROSCHÜRE «EMPFEHLUNGEN FÜR GEMEINDEN UND KANTONE»

Aus dem Projekt **QUENTINS** sind im Juli 2017 die Broschüren «Empfehlungen für Gemeinden und Kantone» sowie «Qualitätsmerkmale für Spielgruppen» entstanden.

Die Empfehlungen zeigen Gemeinden und Kantonen Gründe und Möglichkeiten, Spielgruppen zu unterstützen und so zum künftigen Bildungserfolg der Kinder beizutragen.

Auf kantonaler Ebene sind wichtige Schritte, die Zuständigkeiten zu regeln und Spielgruppen in die Kommunikation und das Netzwerk der frühen Kindheit einzubinden. Ansprechpartner dafür sind die Fach- und Kontaktstellen (FKS) des SSLV.

Zusätzlich empfehlen die Autorinnen, eine Meldepflicht einzuführen und Leistungsvereinbarungen mit den FKS zu treffen.

Auf Gemeindeebene ist neben obengenannten Massnahmen wünschenswert, dass Spielgruppen in ein Netzwerk der frühen Kindheit integriert und direkt finanziell unterstützt werden. Zudem soll mit Hilfe von Subventionierung der Elternbeiträge auch finanzschwachen Familien einen Spielgruppenbesuch ermöglicht werden.

Die Empfehlungen beinhalten Aussagen über Vollkostenrechnung und Lohnempfehlungen für Spielgruppenleitende, mit dem wichtigen Vermerk, dass die gesamten geleisteten Arbeitsstunden entschädigt werden sollen.

Das Fazit der Verfasser: der Spielgruppenbesuch lohnt sich für die Gesellschaft.



SPIELGRUPPEN

Empfehlungen für
Gemeinden und Kantone



BROSCHÜRE «QUALITÄTSMERKMALE FÜR SPIELGRUPPEN» UND «QUALITÄTS-CHECK FÜR SPIELGRUPPENLEITENDE»

Die Broschüre «Qualitätsmerkmale für Spielgruppen» beschreibt beobachtbare Situationen aus dem Spielgruppenalltag. Spielgruppenleitenden und interessierten Fachpersonen steht zudem der «Qualitäts-Check» als Arbeitsinstrument zur Verfügung.

Die Qualitätsmerkmale sind in die fünf pädagogischen Bereiche «Spielen und Begleiten», «Beziehung», «Dazugehören», «Eltern» und «Schutz» eingeteilt.

Ebenso enthalten sie Aussagen zu Rahmenbedingungen wie Alter und Anzahl der betreuten Kinder, zu Dauer und Öffnungszeiten des Angebotes oder Qualifikation der Spielgruppenleitenden.

All diese Bereiche können pädagogische Fachpersonen mit Hilfe des «Qualitäts-Checks» in Stärken oder Herausforderungen einstufen und zur Selbstreflexion verwenden oder als Instrument zur Fremdbeurteilung nutzen. Die gewonnenen Einschätzungen können verwendet werden, um weitere Ziele und dazu notwendige Massnahmen abzuleiten.

Als nächster Schritt steht 2018 die Überarbeitung des Qualitätslabels SSLV an, welche die formulierten Qualitätsmerkmale sicherlich einbeziehen wird.

Die «Empfehlungen für Gemeinden und Kantone» und die «Qualitätsmerkmale für Spielgruppen» wurden Ende 2017 an alle Kantone und Gemeinden, sowie an alle Verbandsmitglieder verschickt. Der «Qualitäts-Check» steht SSLV - Mitgliedern online zur Verfügung.



«EINE VISION WIRD DANN ZUR REALITÄT,
WENN ICH DEN MUT HABE,
MEINE GRENZEN ZU ÜBERSCHREITEN.»

(LENA MEICHSNER, 1970*)

Es ist nicht so, dass dem SSLV – Vorstand langweilig war oder ist und er sich neue Aufgaben suchen muss - im Gegenteil. Die Aufgabe drängen sich förmlich auf. Der Vorstand muss Prioritäten setzen, denn die verfügbare Zeit steht in keinem Verhältnis zu dem, was alles nötig, wichtig oder sinnvoll ist.

Zu den Aufgaben eines Berufsverband – Vorstandes gehört, dass er das Umfeld beobachtet und sich Gedanken zur Zukunft macht. Die Einhaltung des Vereinszwecks und das zu erreichende Strategieziel müssen dabei ebenfalls im Blick bleiben. Aus allem werden dann die notwendigen operativen Schritte zum Wohle der Mitglieder abgeleitet und umgesetzt.

Immer wieder bremsen oder verhindern fehlende personelle oder finanzielle Ressourcen die Umsetzung der Wünsche der Mitglieder und Fach- und Kontaktstellen an den SSLV. Der SSLV - Vorstand und die Geschäftsstelle haben mit den gegebenen Mitteln ihre Leistungsgrenzen erreicht. Im Frühjahr führte der SSLV – Vorstand mit professioneller Unterstützung eine Stärken- und Schwächen-, Chancen- und Gefahren - Analyse durch. Er ermittelte, in welche Richtung der Verband gehen muss, um auch zukünftig seinen Mitgliedern passende Dienstleistungen anzubieten und als ernstzunehmender, professioneller Akteur im Bereich der frühen Kindheit aufzutreten.

Notwendige Tätigkeitsfelder wurden definiert und finanziell eingeschätzt. Zur Erfüllung dieser braucht es eine gesicherte finanzielle Grundlage, die durch zusätzliche Mehreinnahmen in verschiedenen Bereichen angestrebt wird. Parallel dazu beantragt der SSLV - Vorstand externe Projektmittel, die einen mehrjährigen Entwicklungsprozess finanzieren sollen. Über beide Schritte wird an der Delegiertenversammlung 2018 abgestimmt.

Veränderungen führen meist zu Verunsicherungen. Um diese zu verringern, hat der SSLV - Vorstand im November 2017 die Mitglieder und Fach- und Kontaktstellen und ausführlich informiert. Im 1. Halbjahr 2018 steht er zusätzlich allen FKS auf Wunsch persönlich vor Ort Rede und Antwort.

MÖGLICHE ZUSÄTZLICHE DIENSTLEISTUNGEN

- Mehr und verbesserte Arbeitsvorlagen und Beratungsleistungen
- Intensivere Betreuung und Begleitung der Fach- und Kontaktstellen
- Verbesserte Mitgliederinformation, mehr Präsenz in Social Media und anderen Medien
- Beratung und Unterstützung bei den Qualitätsmerkmalen
- Überarbeitung und Neulancierung Qualitäts-Label SSLV
- Vermehrte Zusammenarbeit mit Netzwerk- und Koalitionspartnern
- Verstärkte Präsenz und Teilnahme an Veranstaltungen und Workshops bei Meinungsbildungsprozessen im Frühbereich.



EINDRÜCKE



VERABSCHIEDUNG AUS DEM VORSTAND



An der Delegiertenversammlung vom Mai 2017 wurden Gabi Koch und Mirjana Lanzarone aus dem Vorstandsteam verabschiedet.

Gabi Koch war im Vorstand für die Projektorganisation zuständig und hat mit viel Engagement die laufenden Veranstaltungen des SSLV gestaltet. Die quirlige Spielgruppenleiterin engagiert sich nicht nur berufspolitisch, sondern ist stets «mit mehreren Hüten unterwegs», wie sie selber ihre vielen Aufgaben bezeichnet. Und so trat Gabi Koch schweren Herzens aus zeitlichen Gründen aus dem SSLV-Vorstand zurück.

Mirjana Lanzarone war im Vorstand für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Neben ihrer Aufgabe als hauptberufliche Spielgruppenleiterin und Entwicklungstherapeutin schrieb und lektorierte sie Artikel und Newsletter oder wirkte in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. Auch Mirjana Lanzarone musste leider Prioritäten setzen und gab anlässlich der DV ihren Rücktritt bekannt.

Liebe Gabi, liebe Mirjana, wir alle wünschen euch, dass euch der Spagat zwischen den beruflichen Herausforderungen und euren persönlichen Interessen gelingt und dass ihr das Gleichgewicht zwischen gefordert sein und nötigen Ruhepausen und Erholung findet.

VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE



Von links nach rechts:

- 🌀 Sabine Meili, Ressort Kommunikation
- 🌀 Eva Roth, Präsidium / Ressort Finanzen
- 🌀 Annette Weissgerber, Geschäftsstelle
- 🌀 Verena Holzer, Ressort Interne Organisation / FKS-Betreuung
- 🌀 Elisabeth Baumann, Ressort Projektorganisation
- 🌀 Ruth Betschart, Vize-Präsidium / Ressort Bildung / Ressort Qualitätssicherung

Alle Vorstandsmitglieder geben ihr Bestes, kommen durch die wachsenden Aufgaben und Möglichkeiten im Frühbereich jedoch vor allem zeitlich an ihre Grenzen. Unterstützung tut Not!

Wir suchen weitere Vorstandsmitglieder, die sich gerne in einem sehr gut funktionierenden Team bewegen, Verantwortung übernehmen und an neuen Herausforderungen wachsen möchten. Wir bieten eine spannende Tätigkeit in einem nationalen Berufsverband. Gerne geben wir zu den Anforderungen Auskunft.

EINDRÜCKE



INTERVIEW ZUR TEAMARBEIT MIT SABINE MEILI

Interview: Annette Weissgerber

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im Vorstandsteam und der Geschäftsstelle?

Eine gemeinsame Vision hat die Strategie des Verbandes entstehen lassen, aus der wiederum die Ziele und Meilensteinpläne formuliert werden. So können wir Fortschritte jederzeit sehen und alle wissen, an welchem Punkt wir uns befinden. Jedem Vorstandsmitglied ist entsprechend seinen individuellen Fähigkeiten, Kompetenzen und zeitlichen Ressourcen ein oder zwei Aufgabenbereich(e) zugeteilt. Das Team wird dabei von der Geschäftsstellenleiterin professionell unterstützt.

Was zeichnet gute Teamarbeit aus?

Alle im Team arbeiten an den festgelegten Zielen und in dieselbe Richtung. Dieses Vorwärtsgehen schweisst uns zusammen, stärkt und motiviert. Dazu braucht es gegenseitiges Vertrauen, gute Organisation und eine passende Rollenverteilung. Ebenso wichtig ist der respektvolle Umgang untereinander, ehrliche Transparenz sowie gelebte Feedback-Kultur.

Was schätzen die Teammitglieder aneinander?

So unterschiedlich jede von uns ist, so finden wir doch immer wieder den gemeinsamen Nenner, um Herausforderungen und Projekte anzupacken und selbst auf schwierige Situationen mit einer Portion Gelassenheit und Humor reagieren zu können.

Die meist ehrenamtliche Arbeit in solch aktiven Gruppen, die einen breiten Einsatzbereich und viele Möglichkeiten haben, birgt eine gewisse Gefahr für Überlastungsmomente. Befürchtungen, dass ein Teammitglied mit seinen Aufgaben überfordert sein könnte, werden angesprochen und gemeinsam wird nach möglichen Massnahmen und Lösungen gesucht.

Hat das Vorstandsteam ein Motto?

Ein bestimmtes Motto haben wir nicht, aber Eva Roth hat einen unerschöpflichen Vorrat von motivierenden Zitaten und Leitsprüchen für beinahe jede Situation des Lebens. Das bringt uns immer wieder herzlich zum Lachen und hat schon manche angespannte Situation entschärft.

Was waren die Highlights des vergangenen Jahres? An welchen Moment, welches Ereignis erinnert sich das Vorstandsteam besonders?

Zu den besonderen Highlights des vergangenen Jahres zählen sicher die Erarbeitung und Herausgabe der verschiedenen Dokumentationen und die vielen positiven, motivierenden Reaktionen, die wir erhalten haben.

Aber genauso gerne erinnern wir uns an all die kleinen, feinen Momente im Vorstandsteam, in denen wir gemeinsam lachten oder über Zukunftsvisionen brüteten.

STRATEGIE 2016 - 2020

- 🌀 Der Berufsverband steigert die Qualität in den Spielgruppen, bei finanzieller Stabilität und statutenkonformer Einstellung, bei anhaltend hohem Bekanntheitsgrad.
- 🌀 Der Berufsverband positioniert die Spielgruppen und den Wert der darin geleisteten Arbeit. Er nutzt dazu auch Synergien mit den anderen Akteuren im Bereich der frühen Kindheit.
- 🌀 Der Berufsverband strebt die Anerkennung der Ausbildung und Erfahrung als Spielgruppenleiterin sowie Aufstiegsmöglichkeiten in verwandten Berufen an.



FACH- UND KONTAKTSTELLEN FKS

Eine grosse Arbeit wird in den Fach- und Kontaktstellen geleistet, denn sie sind verantwortlich für die Organisation von Weiterbildungen, Austausch-Treffen und die Beratung der Mitglieder vor Ort.

Besonders erwähnen wollen wir die Gründung der FKS Kanton Uri, sowie die Zusammenschlüsse diverser Fach- und Kontaktstellen im Kanton Zürich zur Spielgruppen Fachstelle Züri Oberland SPGFZO und zur Fachstelle Spielgruppen Bezirke Zürich, Affoltern, Horgen und Dietikon FS ZAHD. Zusammen mit der FKS Winterthur und Umgebung haben wir nun 3 Fachstellen im Kanton Zürich.

Der SSLV ist aktuell mit 24 überwiegend kantonal organisierten FKS in der Deutschschweiz vertreten.

In der nachfolgenden Übersicht ist abgebildet, wie viele aktive Mitglieder in den Fach- und Kontaktstellen sind.

Aktuell zählt der SSLV 2'276 (Vorjahr 2'203) aktive Einzelmitglieder.

bis 20	Nidwalden (8) Südbünden (13) Appenzell AR AI (18) Uri (18) See und Gaster (18)
20 bis 50	Schwyz IG SGS (32) Oberwallis (32) Wil-Toggenburg (41) Rheintal (43) Glarnerland (44)
50 bis 100	Schaffhausen (56) Olten-Oberaargau (58) Solothurn (63) St. Gallen und Umgebung (68) Thurgau (77)
100 bis 150	Kanton Luzern (105) Zug (118) Basel - Stadt (124) Züri – Oberland (149)
150 bis 200	Baselland-Fricktal (172)
200 bis 250	Winterthur und Umgebung (208) Zürich Affoltern, Horgen, Dietikon (227)
über 250	Kanton Aargau (251) Kanton Bern (333)

An dieser Stelle erneut vielen Dank für das Engagement allen in den FKS tätigen Personen, wie den Fachstellen-Leiterinnen. Auch sie üben ihr Amt meist ehrenamtlich aus.

INTERVIEW MIT DANYELA KID, MITGLIED DER AUSBILDUNGSKOMMISSION AK

Interview: Sabine Meili

Was bedeutet euch die Zusammenarbeit in der AK und im SSLV?

Uns allen bedeutet die Zusammenarbeit sehr viel, denn durch den Austausch können wir jeweils unser eigenes Handeln reflektieren. Zudem können wir die neuesten Erkenntnisse direkt in unsere Ausbildungen einfliessen lassen. Den SSLV nehmen wir als starken Partner wahr, der sich in der ganzen Deutschschweiz für die Anliegen der Spielgruppen stark macht. Den Ausbildungsstätten und deren Wissen wird im Austausch Gehör verschafft und ist zeitweilig auch wegweisend für die Zukunftsstrategie. Durch die Zusammenarbeit gewähren wir, dass die angeschlossenen Ausbildungsstätten für Studierende einen gleichwertigen Standard und Diplomabschluss haben.

Was zeichnet gute Teamarbeit für euch aus?

Wir geben einander Raum und diskutieren über Unklarheiten. Mir fällt auf, dass wir nicht oft abstimmen müssen, weil wir bereits vorher einen Konsens gefunden haben. Jede Ausbildungsstätte, egal welcher Grösse, wird gehört und hat Gewicht im Team.

Hat die AK ein Motto?

Ich denke unser wichtigstes Motto ist bereits durch den Orientierungsrahmen FBBE und die SPG-Pädagogik gegeben. Im heutigen Trend ist Annäherung an den Kindergarten mit den Zielen des Lehrplans oft Thema. Hier stehen wir mehr denn je für das freie Spiel ein und möchten den Spielgruppenkindern diesen ungezwungenen Freiraum erhalten.

Was schätzt Du an den anderen Teammitgliedern am meisten?

Ihre offene Kommunikation und die gegenseitige Toleranz, dadurch können wir interessante, speditive und bereichernde Sitzungen durchführen.

Welche meiner Fähigkeiten und Stärken sind im Team besonders gefragt? Welche kann ich besonders gut einbringen?

Ich setze mich gerne mit aller Kraft für die Anliegen der Spielgruppen und die Qualität der Ausbildungen ein und bin bereit jederzeit mein Bestes zu geben.

Was waren eure besonderen Highlights des vergangenen Jahres? An welchen Moment, welches Ereignis erinnere ich mich /erinnert ihr euch besonders?

Eines meiner Highlights ist unsere gute Zusammenarbeit. Des Weiteren möchte ich erwähnen, dass Vertreterinnen der AK aktiv im Projekt QUENTINS beteiligt waren und an der Ausarbeitung der Empfehlungen für Kantone und Gemeinden mitwirkten. Deshalb nun auch die grosse Freude an der Fertigstellung dieser hochwertigen Dokumentationen.

Herzlichen Dank an Danyela Kid, Mitglied der SSLV-Ausbildungskommission und Leitung der Ausbildung kid für dieses spannende Interview!



Folgende Ausbildungsstätten waren 2017 in der Ausbildungskommission (AK):



A W I S



Aus- und Weiterbildungen Innerschweiz
für Spielgruppenleiterinnen



eltern schule anders



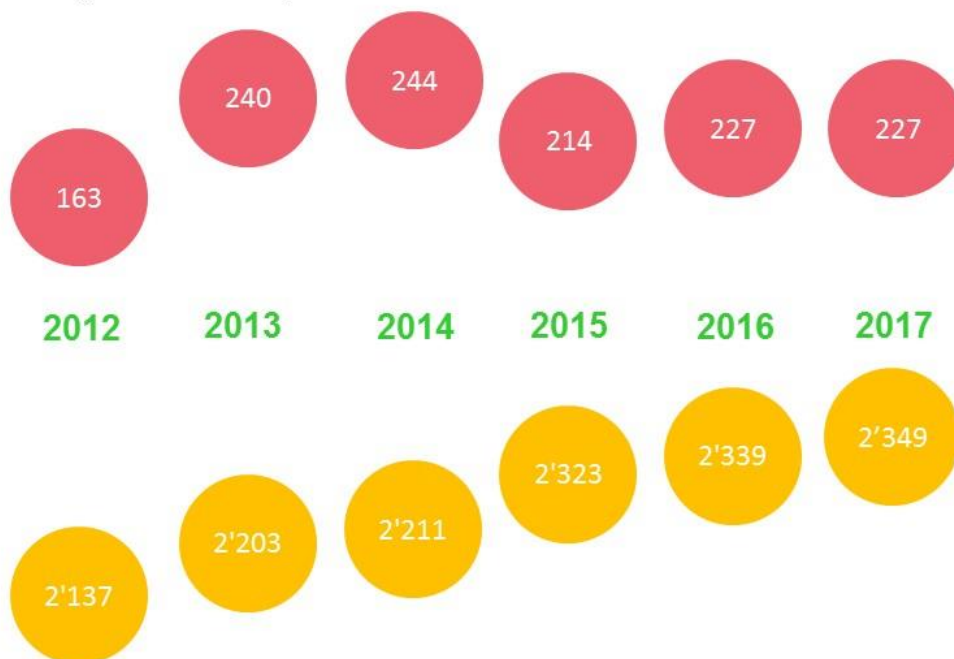
 **Waldkinder St. Gallen**

JAHRESRECHNUNG 2017

Das Geschäftsjahr 2017 war bereits mit einem Verlust budgetiert worden, der trotz steigender Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen eintrat. Ursache hierfür sind vor allem die Ausgaben für das SSLV-Magazin «Spielgruppen prägen», welches ohne Finanzmittel von Dritten produziert wurde, sowie Ausgaben in Zusammenhang mit der Verbandsentwicklung, die höher als erwartet ausfielen. Der Verlust ist durch Eigenmittel gedeckt.

Im Verbandsjahr 2018 stehen keine grösseren, geplanten Projekte an, die starke Kostendisziplin wird weiterhin eingehalten, um die umfassenden Aufgaben finanziell bewältigen zu können.

Ertrag in TSD CHF p.a.



Anzahl Mitglieder per 31.12.

Dankeschön

WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH BEI ALL UNSEREN...

EINZEL- UND KOLLEKTIVMITGLIEDERN, FACH- UND KONTAKTSTELLEN-LEITUNGEN, DER
AUSBILDUNGSKOMMISSION UND ALLEN NETZWERK - PARTNERN FÜR IHR UNERMÜDLICHES
ENGAGEMENT UND IHREN EINSATZ FÜR DIE BELANGE DER SPIELGRUPPEN.



www.sslv.ch